



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

Gesamtjahr 2021 und 1. Quartal 2022

Tabellenband

Wien, April 2022

www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser*innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst
Salome Chankseliani

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmufoerderung.ac.at
www.kmufoerderung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	5
1.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2021	5
1.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung	5
1.1.2 Preisentwicklung	6
1.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung	7
1.1.4 Exportquote	8
1.1.5 Investitionen	9
1.2 Ausblick auf das Jahr 2022	11
1.2.1 Investitionsplanung	11
1.2.2 Herausforderungen	12
1.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2022	14
1.3.1 Beurteilung der Geschäftslage	14
1.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	15
1.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	18
1.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2022	19
1.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	19
1.4.2 Personalplanung	21
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	22
2.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2021	22
2.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung	22
2.1.2 Preisentwicklung	22
2.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung	23
2.1.4 Exportquote	23
2.1.5 Investitionen	24
2.2 Ausblick auf das Jahr 2022	25
2.2.1 Investitionsplanung	25
2.2.2 Herausforderungen	26
2.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2022	27
2.3.1 Beurteilung der Geschäftslage	27
2.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	27
2.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	29
2.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2022	30
2.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	30
2.4.2 Personalplanung	31

3 Ergebnisse nach Bundesländern	32
3.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2021	32
3.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung	32
3.1.2 Preisentwicklung	33
3.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung	33
3.1.4 Exportquote.....	34
3.1.5 Investitionen.....	34
3.2 Ausblick auf das Jahr 2022	35
3.2.1 Investitionsplanung	35
3.2.2 Herausforderungen	36
3.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2022	37
3.3.1 Beurteilung der Geschäftslage	37
3.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	38
3.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	39
3.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2022.....	40
3.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	40
3.4.2 Personalplanung	41
4 Anhang	42
4.1 Methodik.....	42
4.2 Tabellenverzeichnis.....	46

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2021

1.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tabelle 1 | Nominelle Umsatzentwicklung 2021, nach Branchen

	Nominelle Umsatzentwicklung 2021			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zu 2020 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	42	43	15	6,2
Dachdecker, Glaser und Spengler	52	37	11	3,4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	41	51	8	3,4
Maler und Tapezierer	36	42	22	3,0
Bauhilfsgewerbe	40	40	20	3,5
Holzbau	42	50	8	8,0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	41	41	18	5,9
Metalltechniker	47	36	17	7,8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	59	36	5	4,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	50	32	18	5,1
Kunststoffverarbeiter	56	22	22	9,1
Mechatroniker	53	18	29	7,5
Fahrzeugtechnik	50	28	22	4,2
Kunsthandwerke	44	19	37	5,0
Mode und Bekleidungstechnik	35	41	24	-0,1
Gesundheitsberufe	48	31	21	1,0
Lebensmittelgewerbe	40	34	26	1,0
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	22	39	39	-4,1
Gärtner, Floristen	53	18	29	2,0
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	67	30	3	3,4
Friseure	8	19	73	-12,7
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	46	33	21	9,4
Gewerbe und Handwerk	42	35	23	4,6

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.2 | Preisentwicklung

Tabelle 2 | Preisentwicklung 2021, nach Branchen

	Entwicklung der Verkaufspreise 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2020 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	77	21	2	6,5
Dachdecker, Glaser und Spengler	86	14	0	7,3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	90	10	0	6,8
Maler und Tapezierer	77	23	0	5,8
Bauhilfsgewerbe	72	28	0	5,4
Holzbau	84	14	2	10,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	75	25	0	6,3
Metalltechniker	82	18	0	7,2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	79	18	3	4,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	72	27	1	4,8
Kunststoffverarbeiter	81	19	0	5,5
Mechatroniker	71	29	0	4,4
Fahrzeugtechnik	62	38	0	3,6
Kunsthandwerke	32	67	1	6,5
Mode und Bekleidungstechnik	50	50	0	3,7
Gesundheitsberufe	35	65	0	1,6
Lebensmittelgewerbe	67	32	1	3,7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	13	87	0	1,3
Gärtner, Floristen	81	19	0	5,4
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	67	33	0	2,8
Friseure	43	56	1	1,8
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	51	47	2	2,3
Gewerbe und Handwerk	67	32	1	5,0

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tabelle 3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2021, nach Branchen

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2020 in Prozent		
Bau	6,2	6,5	-0,3
Dachdecker, Glaser und Spengler	3,4	7,3	-3,9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	3,4	6,8	-3,4
Maler und Tapezierer	3,0	5,8	-2,8
Bauhilfsgewerbe	3,5	5,4	-1,9
Holzbau	8,0	10,4	-2,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	5,9	6,3	-0,4
Metalltechniker	7,8	7,2	0,6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	4,9	4,9	0,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	5,1	4,8	0,3
Kunststoffverarbeiter	9,1	5,5	3,6
Mechatroniker	7,5	4,4	3,1
Fahrzeugtechnik	4,2	3,6	0,6
Kunsthandwerke	5,0	6,5	-1,5
Mode und Bekleidungstechnik	-0,1	3,7	-3,8
Gesundheitsberufe	1,0	1,6	-0,6
Lebensmittelgewerbe	1,0	3,7	-2,7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	-4,1	1,3	-5,4
Gärtner, Floristen	2,0	5,4	-3,4
Fotografen	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	3,4	2,8	0,6
Friseure	-12,7	1,8	-14,5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	9,4	2,3	7,1
Gewerbe und Handwerk	4,6	5,0	-0,4

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.4 | Exportquote

Tabelle 4 | Exportquote 2021, nach Branchen

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
Bau	2	30,1	1,9
Dachdecker, Glaser und Spengler	3	G	0,5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	7	G	0,3
Maler und Tapezierer	9	G	2,2
Bauhilfsgewerbe	3	13,6	3,3
Holzbau	3	G	3,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	11	21,3	6,8
Metalltechniker	26	34,8	16,9
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	9	G	2,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	9	G	2,0
Kunststoffverarbeiter	70	40,8	35,7
Mechatroniker	35	31,5	20,0
Fahrzeugtechnik	6	G	0,9
Kunsthandwerke	38	29,4	13,6
Mode und Bekleidungstechnik	24	G	8,2
Gesundheitsberufe	4	G	1,3
Lebensmittelgewerbe	13	20,2	6,7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	0	-	0,0
Gärtner, Floristen	0	-	0,0
Fotografen	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	16	G	0,8
Friseure	0	-	0,0
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	8	G	2,2
Gewerbe und Handwerk	11	25,2	5,5

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.5 | Investitionen

Tabelle 5 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2021 in €, nach Branchen

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamtinvestitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
Bau	1.400	4.600	6.000
Dachdecker, Glaser und Spengler	2.100	2.900	5.000
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	200	1.600	1.800
Maler und Tapezierer	300	2.500	2.800
Bauhilfsgewerbe	4.000	6.800	10.800
Holzbau	800	5.900	6.700
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	1.800	4.100	5.900
Metalltechniker	2.800	5.700	8.500
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	700	2.000	2.700
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	2.000	1.600	3.600
Kunststoffverarbeiter	4.400	8.200	12.600
Mechatroniker	1.000	4.900	5.900
Fahrzeugtechnik	2.600	1.600	4.200
Kunsthandwerke	4.300	3.700	8.000
Mode und Bekleidungstechnik	300	1.200	1.500
Gesundheitsberufe	2.000	1.900	3.900
Lebensmittelgewerbe	3.000	3.200	6.200
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	700	400	1.100
Gärtner, Floristen	800	2.800	3.600
Fotografen	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	0	1.000	1.000
Friseure	1.000	600	1.600
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	200	200	400
Gewerbe und Handwerk	1.600	3.200	4.800

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 6 | Art der Investitionen 2021, nach Branchen

	Erweiterungs- investitionen	Rationali- sierungs- investitionen	Ersatz- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
Bau	30	21	49
Dachdecker, Glaser und Spengler	31	24	45
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	25	8	67
Maler und Tapezierer	28	13	59
Bauhilfsgewerbe	37	21	42
Holzbau	31	26	43
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	24	30	46
Metalltechniker	36	16	48
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	22	21	57
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	32	17	51
Kunststoffverarbeiter	34	26	40
Mechatroniker	34	23	43
Fahrzeugtechnik	41	15	44
Kunsthandwerke	G	G	G
Mode und Bekleidungstechnik	G	G	G
Gesundheitsberufe	38	14	48
Lebensmittelgewerbe	31	22	47
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G
Gärtner, Floristen	50	7	43
Fotografen	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G
Friseure	G	G	G
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	41	10	49
Gewerbe und Handwerk	33	18	49

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Ausblick auf das Jahr 2022

1.2.1 | Investitionsplanung

Tabelle 7 | Investitionsplanung 2022, nach Branchen

	Investitionsplanung 2022			
	keine Investitionen	Erhöhung	keine Veränderung	Ver- ringerung
Bau	46	23	16	15
Dachdecker, Glaser und Spengler	67	15	10	8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	52	17	18	13
Maler und Tapezierer	51	28	8	13
Bauhilfsgewerbe	47	8	21	24
Holzbau	58	14	10	18
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	46	20	16	18
Metalltechniker	60	19	8	13
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	53	23	13	11
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	57	24	10	9
Kunststoffverarbeiter	39	33	10	18
Mechatroniker	67	20	6	7
Fahrzeugtechnik	67	9	15	9
Kunsthandwerke	81	10	1	8
Mode und Bekleidungstechnik	59	24	2	15
Gesundheitsberufe	54	29	7	10
Lebensmittelgewerbe	60	24	9	7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	64	22	3	11
Gärtner, Floristen	66	17	6	11
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	50	43	6	1
Friseure	88	8	2	2
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	73	14	8	5
Gewerbe und Handwerk	58	19	11	12

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Herausforderungen

Tabelle 8 | Herausforderungen 2022, nach Branchen

	Preis- konkur- renz	fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie
	Anteil der Betriebe in Prozent									
Bau	43	7	6	70	18	51	43	46	78	54
Dachdecker, Glaser und Spengler	41	6	3	79	44	39	37	70	78	47
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	42	1	1	76	46	37	41	60	82	47
Maler und Tapezierer	46	8	6	73	20	36	46	25	72	50
Bauhilfsgewerbe	64	9	3	54	11	35	45	36	77	51
Holzbau	38	9	6	78	31	57	46	64	88	51
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	37	12	3	63	34	36	39	57	74	48
Metalltechniker	44	15	8	59	15	39	39	53	82	51
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	41	7	4	69	38	51	26	67	76	53
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	43	6	8	61	17	26	49	64	72	47
Kunststoffverarbeiter	43	5	4	62	16	33	35	44	70	44
Mechatroniker	56	6	5	32	12	28	31	72	82	53
Fahrzeugtechnik	17	6	5	46	15	54	48	64	57	54
Kunsthandwerke	27	9	9	17	1	17	24	23	61	60
Mode und Bekleidungstechnik	37	6	3	34	1	30	28	15	53	37
Gesundheitsberufe	27	4	10	45	8	44	56	27	45	44
Lebensmittelgewerbe	39	12	6	48	19	48	48	23	79	76

	Preis- konkur- renz	fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie
Anteil der Betriebe in Prozent										
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	14	3	3	19	1	19	48	7	9	9
Gärtner, Floristen	45	1	0	57	20	60	34	62	78	63
Fotografen	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	52	20	20	20	8	21	44	5	20	41
Friseur	26	6	6	34	24	46	57	12	42	59
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	38	6	5	71	3	27	37	10	16	21
Gewerbe und Handwerk	40	8	5	54	19	39	42	43	65	49

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2022

1.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 9 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2022, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2022				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	31	62	7	24	-11
Dachdecker, Glaser und Spengler	32	55	13	19	-23
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	40	51	9	31	-46
Maler und Tapezierer	26	59	15	11	-16
Bauhilfsgewerbe	19	73	8	11	3
Holzbau	28	62	10	18	-30
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	58	36	6	52	7
Metalltechniker	29	58	13	16	-10
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	39	55	6	33	1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	41	34	25	16	-11
Kunststoffverarbeiter	45	43	12	33	6
Mechatroniker	28	40	32	-4	-15
Fahrzeugtechnik	16	54	30	-14	-4
Kunsthandwerke	5	39	56	-51	-9
Mode und Bekleidungstechnik	6	44	50	-44	-10
Gesundheitsberufe	19	48	33	-14	15
Lebensmittelgewerbe	6	57	37	-31	-29
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	36	15	49	-13	-63
Gärtner, Floristen	2	64	34	-32	-23
Fotografen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	26	45	29	-3	42
Friseure	13	18	69	-56	-17
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	23	42	35	-12	1
Gewerbe und Handwerk	28	48	24	4	-11

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich größtenteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 10 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2022			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Bau	73	16	11	8,7
Dachdecker, Glaser und Spengler	73	20	7	35,7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	74	21	5	26,2
Maler und Tapezierer	73	19	8	31,4
Bauhilfsgewerbe	69	20	11	19,5
Holzbau	86	8	6	10,3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	85	10	5	21,7
Metalltechniker	84	9	7	13,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	63	24	13	36,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	67	18	15	16,4
Kunststoffverarbeiter	97	2	1	10,6
Gärtner, Floristen	92	6	2	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	79	17	4	G
Investitionsgüternahe Branchen	75	16	9	17,5

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 11 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2022, nach Branchen

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2022				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	3	19	15	30	33
Dachdecker, Glaser und Spengler	4	32	19	29	16
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	7	10	34	27	22
Maler und Tapezierer	2	37	24	22	15
Bauhilfsgewerbe	5	41	20	22	12
Holzbau	2	12	26	43	17
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	0	18	17	45	20
Metalltechniker	0	39	36	19	6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	6	39	28	14	13
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	5	31	14	18	32
Kunststoffverarbeiter	0	33	35	25	7
Gärtner, Floristen	20	33	7	15	25
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	7	33	3	41	16
Investitionsgüternahe Branchen	4	29	20	27	20

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität,
 nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	23	42	26	9
Dachdecker, Glaser und Spengler	32	32	30	6
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	16	56	21	7
Maler und Tapezierer	44	33	17	6
Bauhilfsgewerbe	56	27	13	4
Holzbau	26	42	26	6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	16	48	22	14
Metalltechniker	38	46	14	2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	46	35	14	5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	39	20	34	7
Kunststoffverarbeiter	44	42	10	4
Gärtner, Floristen	50	32	18	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	83	17	0	0
Investitionsgüternahe Branchen	38	36	20	6

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 13 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	29	31	40	-11	8
Fahrzeugtechnik	24	50	26	-2	50
Kunsthandwerke	11	40	49	-38	23
Mode und Bekleidungstechnik	19	35	46	-27	50
Gesundheitsberufe	8	55	37	-29	0
Lebensmittelgewerbe	27	51	22	5	56
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	37	17	46	-9	86
Fotografen	G	G	G	G	G
Friseure	13	28	59	-46	47
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	29	36	35	-6	33
Konsumnahe Branchen	24	36	40	-16	48

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2022

1.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen¹

Tabelle 14 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
 Erwartete Veränderung 2. Quartal 2022 zu 2. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	29	59	12	17	14
Dachdecker, Glaser und Spengler	27	63	10	17	5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	11	84	5	6	-7
Maler und Tapezierer	26	63	11	15	16
Bauhilfsgewerbe	13	76	11	2	-3
Holzbau	20	62	18	2	-9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	13	73	14	-1	-9
Metalltechniker	27	63	10	17	6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	30	62	8	22	15
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	26	53	21	5	9
Kunststoffverarbeiter	28	52	20	8	0
Mechatroniker	15	50	35	-20	-29
Fahrzeugtechnik	19	59	22	-3	-20
Kunsthandwerke	18	50	32	-14	23
Mode und Bekleidungstechnik	32	38	30	2	32
Gesundheitsberufe	18	65	17	1	11
Lebensmittelgewerbe	30	58	12	18	45
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	38	27	35	3	77
Gärtner, Floristen	20	50	30	-10	43
Fotografen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	29	64	7	22	18

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach den Auftragseingangserwartungen, konsumnahe Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Friseure	18	54	28	-10	49
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	41	38	21	20	20
Gewerbe und Handwerk	24	59	17	7	15

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.4.2 | Personalplanung

Tabelle 15 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2022, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	55	44	1	33,5
Dachdecker, Glaser und Spengler	58	42	0	32,1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	28	70	2	25,8
Maler und Tapezierer	59	41	0	24,5
Bauhilfsgewerbe	63	36	1	45,3
Holzbau	56	43	1	22,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	37	59	4	7,4
Metalltechniker	29	64	7	3,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	30	67	3	4,7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	39	59	2	5,1
Kunststoffverarbeiter	57	38	5	5,0
Mechatroniker	24	74	2	3,3
Fahrzeugtechnik	20	68	12	1,3
Kunsthandwerke	5	92	3	0,3
Mode und Bekleidungstechnik	13	80	7	2,0
Gesundheitsberufe	25	72	3	5,8
Lebensmittelgewerbe	21	75	4	3,0
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	21	76	3	12,8
Gärtner, Floristen	50	50	0	49,6
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	31	69	0	8,4
Friseure	8	86	6	0,4
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	64	34	2	34,5
Gewerbe und Handwerk	36	61	3	15,4

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2021

2.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tabelle 16 | Nominelle Umsatzentwicklung 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Nominelle Umsatzentwicklung 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2020 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	39	36	25	1,1
davon EPU (0 Beschäftigte)	23	55	22	-2,4
10 bis 19 Beschäftigte	50	30	20	3,4
20 und mehr Beschäftigte	65	24	11	7,4
Gewerbe und Handwerk	42	35	23	4,6

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.2 | Preisentwicklung

Tabelle 17 | Preisentwicklung 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Entwicklung der Verkaufspreise 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2020 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	65	34	1	4,6
davon EPU (0 Beschäftigte)	55	45	0	4,9
10 bis 19 Beschäftigte	84	15	1	6,1
20 und mehr Beschäftigte	84	16	0	4,9
Gewerbe und Handwerk	67	32	1	5,0

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tabelle 18 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2021, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2020 in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	1,1	4,6	-3,5
davon EPU (0 Beschäftigte)	-2,4	4,9	-7,3
10 bis 19 Beschäftigte	3,4	6,1	-2,7
20 und mehr Beschäftigte	7,4	4,9	2,5
Gewerbe und Handwerk	4,6	5,0	-0,4

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.4 | Exportquote

Tabelle 19 | Exportquote 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
0 bis 9 Beschäftigte	8	21,5	1,8
davon EPU (0 Beschäftigte)	5	30,1	1,6
10 bis 19 Beschäftigte	18	12,2	2,7
20 und mehr Beschäftigte	26	28,5	8,9
Gewerbe und Handwerk	11	25,2	5,5

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.5 | Investitionen

Tabelle 20 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2021 in €, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamtinvestitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
0 bis 9 Beschäftigte	1.200	3.100	4.300
davon EPU (0 Beschäftigte)	1.300	3.900	5.200
10 bis 19 Beschäftigte	1.200	3.100	4.300
20 und mehr Beschäftigte	2.100	3.300	5.400
Gewerbe und Handwerk	1.600	3.200	4.800

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 21 | Art der Investitionen 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Erweiterungsinvestitionen	Rationalisierungsinvestitionen	Ersatzinvestitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	31	15	54
davon EPU (0 Beschäftigte)	43	22	35
10 bis 19 Beschäftigte	30	17	53
20 und mehr Beschäftigte	34	21	45
Gewerbe und Handwerk	33	18	49

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 | Ausblick auf das Jahr 2022

2.2.1 | Investitionsplanung

Tabelle 22 | Investitionsplanung 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Investitionsplanung 2022			
	keine Investitionen	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung
0 bis 9 Beschäftigte	62	19	9	10
davon EPU (0 Beschäftigte)	78	14	3	5
10 bis 19 Beschäftigte	45	24	17	14
20 und mehr Beschäftigte	31	22	22	25
Gewerbe und Handwerk	58	19	11	12

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Herausforderungen

Tabelle 23 | Herausforderungen 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Preis- konkur- renz	fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie
Anteil der Betriebe in Prozent										
0 bis 9 Beschäftigte	40	8	6	50	17	38	44	42	64	49
davon EPU (0 Beschäftigte)	42	6	5	31	12	37	46	34	59	51
10 bis 19 Beschäftigte	37	7	4	69	32	45	33	52	75	54
20 und mehr Beschäftigte	43	6	4	84	35	40	27	51	71	50
Gewerbe und Handwerk	40	8	5	54	19	39	42	43	65	49

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2022

2.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 24 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2022				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %- Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	27	47	26	1	-11
davon EPU (0 Beschäftigte)	17	56	27	-10	-9
10 bis 19 Beschäftigte	36	51	13	23	-9
20 und mehr Beschäftigte	41	48	11	30	-6
Gewerbe und Handwerk	28	48	24	4	-11

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich größtenteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 25 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2022			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	83	10	7	17,9
davon EPU (0 Beschäftigte)	88	8	4	6,8
10 bis 19 Beschäftigte	75	15	10	19,3
20 und mehr Beschäftigte	71	19	10	16,8
Investitionsgüternahe Branchen	75	16	9	17,5

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 26 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2022				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	4	33	20	25	18
davon EPU (0 Beschäftigte)	9	32	20	26	13
10 bis 19 Beschäftigte	0	17	23	37	23
20 und mehr Beschäftigte	0	11	15	38	36
Investitionsgüternahe Branchen	4	29	20	27	20

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 27 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	39	36	19	6
davon EPU (0 Beschäftigte)	38	34	22	6
10 bis 19 Beschäftigte	33	37	20	10
20 und mehr Beschäftigte	28	37	29	6
Investitionsgüternahe Branchen	38	36	20	6

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 28 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	22	35	43	-21	45
davon EPU (0 Beschäftigte)	19	41	40	-21	61
10 bis 19 Beschäftigte	29	43	28	1	53
20 und mehr Beschäftigte	41	37	22	19	58
Konsumnahe Branchen	24	36	40	-16	48

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2022

2.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 29 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 2. Quartal 2022 zu 2. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	22	59	19	3	14
davon EPU (0 Beschäftigte)	17	66	17	0	16
10 bis 19 Beschäftigte	35	54	11	24	20
20 und mehr Beschäftigte	38	53	9	29	12
Gewerbe und Handwerk	24	59	17	7	15

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmer (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

² Investitionsgüternahe Branchen werden nach den Auftragseingangserwartungen, konsumnahe Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

2.4.2 | Personalplanung

Tabelle 30 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	33	64	3	25,8
davon EPU (0 Beschäftigte)	19	81	0	58,5
10 bis 19 Beschäftigte	46	48	6	11,5
20 und mehr Beschäftigte	60	36	4	9,6
Gewerbe und Handwerk	36	61	3	15,4

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2021

3.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tabelle 31 | Nominelle Umsatzentwicklung 2021, nach Bundesländern

	Nominelle Umsatzentwicklung 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2020 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Kärnten	37	45	18	6,4
Niederösterreich	39	35	26	5,7
Oberösterreich	52	27	21	5,2
Vorarlberg	33	53	14	4,7
Österreich	42	35	23	4,6
Salzburg	48	29	23	4,5
Steiermark	37	45	18	4,2
Tirol	46	34	20	3,9
Wien	41	25	34	3,0
Burgenland	31	49	20	2,3

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.1.2 | Preisentwicklung

Tabelle 32 | Preisentwicklung 2021, nach Bundesländern

	Entwicklung der Verkaufspreise 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2020 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Kärnten	65	35	0	5,9
Salzburg	79	21	0	5,5
Vorarlberg	77	23	0	5,4
Tirol	61	39	0	5,3
Oberösterreich	76	24	0	5,3
Burgenland	61	38	1	5,3
Steiermark	65	34	1	5,0
Österreich	67	32	1	5,0
Niederösterreich	68	31	1	4,8
Wien	56	44	0	3,8

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tabelle 33 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2021, nach Bundesländern

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2020 in Prozent		
Niederösterreich	5,7	4,8	0,9
Kärnten	6,4	5,9	0,5
Oberösterreich	5,2	5,3	-0,1
Österreich	4,6	5,0	-0,4
Vorarlberg	4,7	5,4	-0,7
Wien	3,0	3,8	-0,8
Steiermark	4,2	5,0	-0,8
Salzburg	4,5	5,5	-1,0
Tirol	3,9	5,3	-1,4
Burgenland	2,3	5,3	-3,0

Quelle: KMU Forschung Austria

3.1.4 | Exportquote

Tabelle 34 | Exportquote 2021, nach Bundesländern

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
Burgenland	16	34,5	4,5
Kärnten	3	44,2	7,4
Niederösterreich	7	20,0	5,7
Oberösterreich	12	37,4	7,0
Salzburg	12	22,2	6,7
Steiermark	6	17,1	4,7
Tirol	12	18,3	6,5
Vorarlberg	27	36,4	8,7
Wien	11	12,1	1,2
Österreich	11	25,2	5,5

Quelle: KMU Forschung Austria

3.1.5 | Investitionen

Tabelle 35 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2021 in €, nach Bundesländern

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamtinvestitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
Oberösterreich	1.800	3.800	5.600
Salzburg	1.800	3.700	5.500
Steiermark	2.100	3.300	5.400
Tirol	2.300	3.100	5.400
Vorarlberg	1.600	3.700	5.300
Kärnten	1.700	3.500	5.200
Niederösterreich	1.600	3.200	4.800
Österreich	1.600	3.200	4.800
Burgenland	1.400	2.100	3.500
Wien	600	1.700	2.300

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 36 | Art der Investitionen 2021, nach Bundesländern

	Erweiterungs- investitionen	Rationalisierungs- investitionen	Ersatz- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
Burgenland	35	21	44
Kärnten	32	21	47
Niederösterreich	34	17	49
Oberösterreich	36	17	47
Salzburg	31	20	49
Steiermark	34	19	47
Tirol	31	20	49
Vorarlberg	36	21	43
Wien	23	19	58
Österreich	33	18	49

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 | Ausblick auf das Jahr 2022

3.2.1 | Investitionsplanung

Tabelle 37 | Investitionsplanung 2022, nach Bundesländern

	Investitionsplanung 2022			
	keine Investitionen	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung
Burgenland	72	19	4	5
Kärnten	57	11	18	14
Niederösterreich	60	19	8	13
Oberösterreich	55	20	12	13
Salzburg	62	19	8	11
Steiermark	58	25	8	9
Tirol	49	22	11	18
Vorarlberg	64	12	11	13
Wien	60	19	14	7
Österreich	58	19	11	12

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Herausforderungen

Tabelle 38 | Herausforderungen 2022, nach Bundesländern

	Preis- konkur- renz	fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie
	Anteil der Betriebe in Prozent									
Burgenland	42	10	5	49	11	35	49	47	75	50
Kärnten	37	5	4	61	22	36	35	38	64	43
Niederösterreich	43	12	7	48	15	32	34	45	65	56
Oberösterreich	36	11	4	55	21	41	41	48	69	50
Salzburg	31	5	3	63	26	42	45	39	69	45
Steiermark	46	6	5	61	30	39	47	44	68	53
Tirol	36	6	5	54	20	42	44	38	65	44
Vorarlberg	28	2	2	58	25	33	30	38	60	38
Wien	49	7	8	44	8	45	52	42	59	50
Österreich	40	8	5	54	19	39	42	43	65	49

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2022

3.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 39 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2022, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2022				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	33	56	11	22	-2
Vorarlberg	34	53	13	21	-8
Salzburg	32	55	13	19	-6
Oberösterreich	34	48	18	16	-7
Steiermark	27	57	16	11	-2
Tirol	28	52	20	8	-20
Österreich	28	48	24	4	-11
Kärnten	30	42	28	2	-12
Niederösterreich	30	40	30	0	-10
Wien	15	41	44	-29	-18

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich großteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 40 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2022			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktvergaben durch Bund/ Länder/ Gemeinden	
Wien	65	15	20	23,5
Burgenland	62	31	7	21,8
Oberösterreich	83	12	5	21,2
Kärnten	70	20	10	18,3
Steiermark	78	15	7	18,2
Österreich	75	16	9	17,5
Niederösterreich	72	17	11	16,2
Vorarlberg	72	19	9	16,1
Tirol	80	14	6	11,2
Salzburg	80	14	6	10,9

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 41 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des
 Auftragsbestands im 1. Quartal 2022, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2022				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	2	25	22	37	14
Kärnten	4	24	22	29	21
Niederösterreich	4	33	16	26	21
Oberösterreich	3	24	26	29	18
Salzburg	1	39	14	23	23
Steiermark	5	28	24	23	20
Tirol	6	30	17	28	19
Vorarlberg	0	8	26	31	35
Wien	4	32	18	29	17
Österreich	4	29	20	27	20

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 42 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	34	37	20	9
Kärnten	30	38	23	9
Niederösterreich	38	34	20	8
Oberösterreich	33	36	22	9
Salzburg	27	47	25	1
Steiermark	37	44	13	6
Tirol	35	43	18	4
Vorarlberg	16	22	42	20
Wien	58	26	16	0
Österreich	38	36	20	6

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

 Tabelle 43 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	45	32	23	22	94
Burgenland	42	26	32	10	80
Steiermark	28	41	31	-3	52
Salzburg	21	51	28	-7	69
Oberösterreich	19	55	26	-7	49
Vorarlberg	21	41	38	-17	29
Österreich	24	36	40	-16	48
Niederösterreich	21	32	47	-26	37
Kärnten	16	36	48	-32	25
Wien	20	12	68	-48	31

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2022

3.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen³

Tabelle 44 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
 Erwartete Veränderung 2. Quartal 2022 zu 2. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	25	63	12	13	38
Niederösterreich	32	47	21	11	22
Steiermark	21	69	10	11	15
Salzburg	20	69	11	9	9
Oberösterreich	25	59	16	9	7
Burgenland	20	69	11	9	10
Österreich	24	59	17	7	15
Kärnten	20	65	15	5	11
Vorarlberg	15	70	15	0	-1
Wien	20	47	33	-13	4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

³ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.4.2 | Personalplanung

Tabelle 45 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2022, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	32	66	2	22,7
Kärnten	45	52	3	21,7
Steiermark	45	51	4	21,7
Salzburg	38	59	3	19,3
Tirol	35	64	1	17,7
Niederösterreich	35	63	2	16,8
Österreich	36	61	3	15,4
Wien	28	67	5	12,2
Vorarlberg	40	58	2	10,8
Oberösterreich	34	62	4	8,5

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 1. Quartal 2022 basieren auf den Meldungen von 2.252 Betrieben mit 45.682 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateure und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze)
	Bodenleger
	Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

► Konsumnahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	Fotografen
Friseure	Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	Personaldienstleister
	Sicherheitsgewerbe

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 46 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	284	19	14	61	38	19	27	60	30	16
Dachdecker, Glaser und Spengler	141	5	11	36	18	9	23	12	14	13
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	48	2	1	9	10	6	5	6	1	8
Maler und Tapezierer	104	5	10	17	12	8	12	14	14	12
Bauhilfsgewerbe	188	14	8	35	35	12	31	23	15	15
Holzbau	82	6	12	13	11	9	15	8	7	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	146	8	9	26	31	8	22	16	8	18
Metalltechniker	134	5	15	22	39	9	14	10	6	14
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	105	5	8	17	17	7	16	7	9	19
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	92	6	5	14	15	8	18	14	5	7
Kunststoffverarbeiter	50	1	2	18	14	4	5	3	2	1
Mechatroniker	82	0	7	7	31	1	11	5	11	9
Fahrzeugtechnik	113	6	18	29	15	8	17	11	5	4
Kunsthandwerke	46	3	4	5	8	5	11	3	0	7
Mode und Bekleidungstechnik	49	1	4	13	8	4	9	2	3	5
Gesundheitsberufe	43	1	3	4	10	10	7	6	2	0
Lebensmittelgewerbe	226	9	18	47	52	19	31	19	18	13
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	23	1	0	3	7	0	4	2	5	1
Gärtner, Floristen	32	4	2	3	5	3	4	6	0	5
Fotografen	14	0	2	2	4	4	0	2	0	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	19	1	4	1	1	3	4	1	1	3

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Friseure	67	5	11	9	15	4	0	10	6	7
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	164	4	14	18	31	11	29	7	3	47
Gewerbe und Handwerk	2.252	111	182	409	427	171	315	247	165	225

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 47 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.307	4,3	111	4,9
Kärnten	16.013	6,7	182	8,1
Niederösterreich	52.622	21,9	409	18,2
Oberösterreich	38.188	15,9	427	19,0
Salzburg	15.455	6,4	171	7,6
Steiermark	36.472	15,2	315	14,0
Tirol	18.861	7,9	247	11,0
Vorarlberg	10.836	4,5	165	7,3
Wien	41.034	17,1	225	10,0
Österreich	233.354	100,0	2.252	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2020

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Nominelle Umsatzentwicklung 2021, nach Branchen.....	5
Tabelle 2 Preisentwicklung 2021, nach Branchen	6
Tabelle 3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2021, nach Branchen.....	7
Tabelle 4 Exportquote 2021, nach Branchen	8
Tabelle 5 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2021 in €, nach Branchen	9
Tabelle 6 Art der Investitionen 2021, nach Branchen	10
Tabelle 7 Investitionsplanung 2022, nach Branchen.....	11
Tabelle 8 Herausforderungen 2022, nach Branchen	12
Tabelle 9 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2022, nach Branchen.....	14
Tabelle 10 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	15
Tabelle 11 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2022, nach Branchen	16
Tabelle 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	17
Tabelle 13 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	18
Tabelle 14 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	19
Tabelle 15 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2022, nach Branchen	21
Tabelle 16 Nominelle Umsatzentwicklung 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	22
Tabelle 17 Preisentwicklung 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	22
Tabelle 18 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	23
Tabelle 19 Exportquote 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	23
Tabelle 20 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2021 in €, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	24
Tabelle 21 Art der Investitionen 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	24
Tabelle 22 Investitionsplanung 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	25
Tabelle 23 Herausforderungen 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	26
Tabelle 24 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	27
Tabelle 25 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	27
Tabelle 26 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	28
Tabelle 27 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	28
Tabelle 28 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	29
Tabelle 29 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	30
Tabelle 30 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	31

Tabelle 31 Nominelle Umsatzentwicklung 2021, nach Bundesländern	32
Tabelle 32 Preisentwicklung 2021, nach Bundesländern.....	33
Tabelle 33 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2021, nach Bundesländern.....	33
Tabelle 34 Exportquote 2021, nach Bundesländern	34
Tabelle 35 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2021 in €, nach Bundesländern	34
Tabelle 36 Art der Investitionen 2021, nach Bundesländern.....	35
Tabelle 37 Investitionsplanung 2022, nach Bundesländern	35
Tabelle 38 Herausforderungen 2022, nach Bundesländern.....	36
Tabelle 39 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2022, nach Bundesländern	37
Tabelle 40 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern	38
Tabelle 41 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2022, nach Bundesländern	38
Tabelle 42 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	39
Tabelle 43 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	39
Tabelle 44 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern	40
Tabelle 45 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2022, nach Bundesländern	41
Tabelle 46 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	44
Tabelle 47 Repräsentativität nach Bundesländern.....	45

